

### **Dr. Rainer Ambrosy**

Rainer Ambrosy ist seit 2004 Kanzler der Universität Duisburg-Essen und war vor dieser Zeit Kanzler der Fachhochschule Bochum sowie in verschiedenen Behörden Nordrhein-Westfalens tätig. Neben seinen Aufgaben als Kanzler nimmt Dr. Ambrosy unter anderem den Vorsitz des Arbeitskreises Hochschulfinanzierung der Universitätskanzlerinnen und -kanzler Deutschlands wahr und engagiert sich als stellvertretender Sprecher der Universitätskanzlerinnen und -kanzler Deutschlands.

### **Dr. Andreas Archut**

Andreas Archut ist seit 2000 Pressesprecher und seit 2013 Dezernent für Hochschulkommunikation der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Der promovierte Chemiker war bereits während seiner Ausbildung als freier Mitarbeiter bei Lokalzeitungen und -rundfunk tätig. Von 1998 bis 2000 arbeitete er als Redakteur im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Andreas Archut ist Vorsitzender des Bonner Medien-Clubs und Lehrbeauftragter für Wissenschaftskommunikation an der Universität Ulm und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

### **Dr. Dirk Balfanz**

Dirk Balfanz ist Geschäftsführer der CAS Education, einer SmartCompany der CAS Software AG. Die CAS Education ist Anbieter und Hersteller des integrierten Campus-Management Systems „CAS Campus“. Balfanz studierte Elektrotechnik an der Universität Dortmund und war anschließend als Software-Ingenieur bei Bosch Telecom, Salzgitter, tätig. Schließlich wechselte er in die angewandte Forschung und arbeitete zwischen 1996 und 2000 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung. Von 2001 bis 2006 leitete er die Abteilung „Mobile Informationsvisualisierung“ am Zentrum für graphische Datenverarbeitung und promovierte 2002 an der TU Darmstadt.

### **Britta Baron**

Britta Baron ist Associate Vice-President (International) and Vice-Provost an der Universität Alberta, Edmonton, Kanada. Britta Baron war als Direktorin des Canadian Universities' Centre in Berlin tätig. Von 1983 bis 2004 bekleidete sie verschiedene Führungspositionen im DAAD, Deutscher Akademischer Austausch, unter anderem die Leitung der DAAD-Außenstellen in London und New York sowie die Leitung der Gruppe für Grundsatzfragen in der Zentrale in Bonn. Britta Baron studierte in Göttingen, Florenz und Bonn und erwarb einen Master in Italienisch, Französisch und Deutsch. Sie ist Mitglied im Hochschulrat der Universität Bonn und im Executive Committee der NAFSA und der International Commission in APLU. Sie trägt einen Ehrendokortitel der Oxford Brookes Universität.

### **Dr. May-Britt Becker**

May-Britt Becker ist Geschäftsführerin des Exzellenzcluster CellNetworks an der Universität Heidelberg. Dr. Becker begann ihr Studium der Biologie 1991 an der Universität Göttingen. Ihre Doktorarbeit schrieb sie am dortigen Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie. May-Britt Becker war anschließend als Wissenschaftlerin an den Universitäten in Zürich und Konstanz tätig. Danach wechselte sie ins Wissenschaftsmanagement und agierte als Referentin für Sonderforschungsbereiche, Exzellenzcluster und Forschungszentren bei der Deutsche Forschungsgemein-

schaft (DFG). Seit 2007 leitet sie die Geschäftsstelle des Exzellenzclusters CellNetworks. Sie interessiert sich besonders für Organisationsentwicklung und Strukturfragen sowie für den Bereich des Forschungsmarketings. Unter ihrer Federführung wurde im Jahr 2014 das Pilotprojekt der Universität Heidelberg zum internationalen Forschungsmarketing im Ideenwettbewerb von Research in Germany ausgezeichnet.

### **Astrid Bergmeister**

Astrid Bergmeister ist seit Mai 2016 an der TH Nürnberg als Leiterin der Hochschulkommunikation und als Pressesprecherin tätig. Davor lagen Stationen als Projektleiterin für Wissenschaftskommunikation an der Uniklinik Münster und sechs Jahre als Leiterin PR und Marketing des Exzellenzclusters CECAD an der Universität zu Köln/Uniklinik Köln. Zuvor war sie 13 Jahre Inhaberin der interdisziplinär arbeitenden Agentur Visuelle Konzepte mit dem Schwerpunkt „Kommunikation im Raum“ und schloss berufsbegleitend das MBA-Studium „Communication and Leadership“ an der TU München ab. Vor ihrer Selbstständigkeit absolvierte sie ein wissenschaftliches Volontariat am Westfälischen Industriemuseum in Dortmund und studierte in Kassel Lehramt Kunst und Gesellschaftswissenschaften sowie Visuelle Kommunikation.

### **Dr. Sebastian Berlin**

Sebastian Berlin hat Wirtschaftsinformatik an der Universität Leipzig studiert. Er war danach mehrere Jahre in der Versicherungswirtschaft tätig. Ab 2009 war Sebastian Berlin als wissenschaftlicher Mitarbeiter am International Performance Research Institute (IPRI) beschäftigt. In dieser Zeit entstand seine Dissertation. Sebastian Berlin verantwortete als Mitglied der Institutsleitung am IPRI das Forschungsfeld Business Development. Im Mittelpunkt seiner Forschungs- und Beratungsprojekte standen die Steuerung mittelständischer Unternehmen sowie öffentlicher Einrichtungen. Sebastian Berlin ist nun im Bereich Controlling/Finanzen der Drees & Sommer SE tätig.

### **Professor Dr. Jürgen Blum**

Jürgen Blum ist seit 2004 im Forschungsinstitut für Kraftfahrtwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart Vorsitzender des Kuratoriums. Dort ist er für die Strategieentwicklung, Evaluation und Begleitung der Umsetzung zuständig. Darüber hinaus berät er seit 1995 verschiedene Universitäten. Blum promovierte 1988 in der Verwaltungswissenschaft. Von 1995 bis 2015 war Jürgen Blum niedergelassener Rechtsanwalt und Berater im Wissenschaftsbereich. Zwischen 2002 und 2005 war er als Mitbegründer und geschäftsführender Vorstand des Zentrums für Wissenschaftsmanagement (ZWM) e.V. Speyer tätig.

### **Professor Dr. Martin Blum**

Martin Blum ist seit 2002 Lehrstuhlinhaber am Institut für Zoologie der Universität Hohenheim. Während seines Studiums der Biologie an der Universität Stuttgart schrieb er seine Diplomarbeit am Max-Planck-Institut für Biologie in Tübingen. 1987 promovierte er am Kernforschungszentrum Karlsruhe. Blum arbeitete drei Jahre als Postdoc am Biozentrum in Basel. Danach war er vier Jahre als Postdoc an der University of California in Los Angeles, bevor er 1994 seine eigene Arbeitsgruppe am Forschungszentrum Karlsruhe aufbaute. Im Jahr 2014 erhielt er den Ars legendi-Preis für die Initiierung und Leitung des Projektes „Humboldt reloaded“.

### **Dr. Nikolaus Blum**

Nikolaus Blum war von 2006 bis 2015 Kaufmännischer Geschäftsführer des Helmholtz Zentrums München. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg und der Promotion, begann er 1988 seine berufliche Laufbahn im Forschungszentrum Karlsruhe. 1990 ging er nach München zum Helmholtz Zentrum und war dort sieben Jahre als Leiter der Personalabteilung tätig sowie als Prokurist Mitglied der Geschäftsführung. 1997 bis 2000 war er Kaufmännischer Geschäftsführer des Umweltforschungszentrums Leipzig. Anschließend wechselte er in die Privatwirtschaft und war in Leitungsfunktionen für die Schörghuber Unternehmensgruppe in München und die SRH-Kliniken AG in Heidelberg tätig. 2006 kehrte er dann in die Wissenschaftseinrichtungen zurück. Seit 2016 leitet er das Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

### **Professor Dr. Jürgen Bode**

Jürgen Bode ist Vizepräsident für Internationalisierung und Diversität der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (BRS) und Professor für Internationales Management. Des Weiteren bekleidet er das Amt des Geschäftsführenden Direktors des BRS-Instituts für Internationale Studien. Eines seiner Forschungsgebiete ist das internationale Hochschulmarketing. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit der Internationalisierung von Hochschulen und dem Dienstleistungsmanagement. Seine Forschungsergebnisse finden ihren Niederschlag in Veröffentlichungen sowie zahlreichen Workshops und Seminaren von GATE-Germany.

### **Dr. Thomas Brunotte**

Nach einem „Studium generale“ am Leibniz Kolleg in Tübingen studierte Thomas Brunotte Philosophie in München, Oxford, Paris und Göttingen. Seine Promotion behandelte die Naturphilosophie und Metaphysik des Aristoteles. Von 2008 bis 2015 war er Förderreferent für die Fächer Philosophie, Theologie und Psychologie bei der VolkswagenStiftung in Hannover. Seit 2015 ist er der persönliche Referent des Generalsekretärs.

### **Professorin Dr. Daniela Elsner**

Daniela Elsner ist Professorin für Didaktik und Sprachlehrforschung der englischen Sprache am Institut für England- und Amerikastudien der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind Mehrsprachige Lehr- und Lernprozesse, Multiliteralität, Frühes Fremdsprachenlernen, Fremdsprachenlehrausbildung sowie das Forschende Lernen in der Hochschule. Im Juni 2014 wurde sie mit dem 1822 Preis der Goethe Universität Frankfurt und der Frankfurter Sparkasse für Exzellente Hochschullehre ausgezeichnet. Im Dezember 2014 bekam sie den Ars legendi-Preis für Hochschullehre vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. 2016 wurde sie gemeinsam mit Prof. Dr. Sabine Doff für ihr Tandem-Projekt zum Forschenden Lernen im Lehramtsstudium Englisch vom Stifterverband ausgezeichnet.

### **Dr.-Ing. Jens Fahrenberg**

Jens Fahrenberg studierte Elektrotechnik an der Technischen Universität Karlsruhe, wo er 1991 sein Diplom machte. Seine Promotion schloss er 1994 im Bereich der Mikrosystemtechnik am Forschungszentrum Karlsruhe (FZK) ab. Anschließend arbeitete er dort in der Programmleitung Mikrosystemtechnik bevor er 2002 die Verantwortung für den Technologietransfer am FZK über-

nahm. Von 2008 bis 2016 leitete er das Innovationsmanagement (IMA) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), das mit rund 40 Mitarbeitern im Prozess von der Patentierung über das Technologiemarketing bis hin zu Lizenzen, Gründungen und Beteiligungen zu den großen Full Service TTO in Deutschland gehört. Seit 2017 ist Jens Fahrenberg als Leiter des Innovations- und Relationsmanagements (IRM) mit rund 60 Mitarbeitern auch für die Themen Career Service, Alumni, Fundraising und Stiftungen am KIT verantwortlich.

### **Denise Feldner**

Denise Feldner ist Gründungsgeschäftsführerin bei German U15 und berichtet direkt an den Vorsitzenden. Zuvor beriet sie den Rektor der Universität Heidelberg als dessen Referentin und leitete das Rektoratsbüro. Denise Feldner arbeitete für das Bundesumweltministerium im Energierecht und als Juristin in einem Startup. Sie ist Volljuristin, hat einen Master in Wirtschaftsrecht mit Fokus auf das Geistige Eigentum, Transaktionen und Kooperationen. Sie ist Fellow der Helmholtz-Akademie und von Young Leader-Netzwerken der internationalen Politik, der Wissenschaft und der Industrie. Sie ist Mitglied des Advisory Boards of International Alumni Relations der Katholischen Universität in Leuven (KUL) und Gründerin des KUL Alumni-Clubs Deutschland. Von 2014-2016 war Denise Feldner im Vorstand des Netzwerks Wissenschaftsmanagement.

### **Professor em. Dr. Dr. h.c. Peter Finke**

Peter Finke ist ein führender Experte für ehrenamtliche Wissenschaft. Er studierte in Göttingen, Heidelberg und Oxford (St. Catherine's College), promovierte 1976 in Göttingen und wurde 1979 in Bielefeld habilitiert. Ab 1982 war 25 Jahre lang Professor für Wissenschaftstheorie an der Universität Bielefeld und zeitweise Gregory-Bateson-Professor für Kulturökologie an der Privatuniversität Witten-Herdecke. Aus Protest gegen den politisch-ökonomischen Oktroi der Bologna-Reform hat er sich vor seiner Pensionierung in den Ruhestand versetzen lassen. Er hat sich seit seiner Schulzeit auf verschiedenen Gebieten (Geschichte, Natur, Wirtschaft, Hobby) bürgerschaftlich engagiert. 2014 hat er dazu das Standardwerk „Citizen Science: Das unterschätzte Wissen der Laien“ veröffentlicht, das eine große Medienresonanz erfuhr.

### **Doreen Friedrich**

Doreen Friedrich ist seit 2012 persönliche Referentin des Direktors des Ferdinand-Braun-Instituts. Seit 2005 ist sie am Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik beschäftigt. Doreen Friedrich hat einen Abschluss als Dipl.-Ing. für Augenoptik sowie einen Masterabschluss in Wissenschaftsmarketing. Gemeinsam mit Nicolas Hübener hat sie die Abteilung Wissenschaftsmanagement auf- und ausgebaut.

### **Georg Furlinger**

Georg Furlinger ist Technologiebeauftragter Außenwirtschaft Austria, die Internationalisierungsagentur der Österreichischen Wirtschaft und Co-Director von Open Austria im Silicon Valley. Zuvor forschte er am Austrian Institute of Technology zum Einfluss von Sozialkapital auf die Entwicklung universitärer Spin-off Unternehmen in den USA und Europa. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit dem Thema Gründerökosysteme und ist Koautor des Buches „Abseits von Silicon Valley“ sowie Mitbegründer des Entrepreneurship Ecosystem Research Network (EERN). Als Berater von

Unternehmen, internationalen Organisationen, Regierungsstellen und Start-ups setzt er weltweit erfolgreich Projekte um.

**Dr. Jens-Peter Gaul**

Jens-Peter Gaul ist seit Januar 2016 Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz (HRK). Von 2007–2015 hat er die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) geleitet. Zuvor war er Direktor und Leiter des Bereichs „Perspektiven der Forschung“ beim Vorstand der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Jens-Peter Gaul hat an der Universität Heidelberg Jura studiert und wurde dort im Jahr 2000 mit einer Arbeit über Jean-Jacques Rousseaus Staatslehre promoviert.

**Dr. Josef Goldberger**

Josef Goldberger absolvierte ein Ph.D.-Studium im Bereich Vergleichende Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Zuvor lebte er lange Jahre in der VR China und arbeitete unter anderem als Lektor an einer Reihe chinesischer Universitäten (Tsinghua-Universität, Peking-Universität und Renmin-Universität). Zudem war er für die deutschen Mittlerorganisationen DAAD und das Goethe-Institut tätig. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Internationalisierung des chinesischen Hochschulsystems.

**Dr. Rainer Graf**

Rainer Graf ist Prokurist bei Horváth & Partners Management Consultants und leitet das Beratungssegment „Wissenschaft und Forschung“. Er berät seit 20 Jahren Nonprofit-Organisationen und Unternehmen zu Strategischer Steuerung, Prozess- und Qualitätsmanagement und Change Management. Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter für Organisationslehre und Personalmanagement.

**Dr. Gabriele Gröger**

Gabriele Gröger ist Diplom-Chemikerin und promovierte 1989 an der Universität Ulm. Zwischen 1996 und 2011 leitete sie die Koordinierungsstelle des „BioRegionUlm Förderverein Biotechnologie e.V.“. Des Weiteren war sie von 1998 bis 2011 für die Geschäftsstelle der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V. zuständig. Parallel dazu war sie Leiterin der Entwicklungsplanung des Dezernats I der zentralen Universitätsverwaltung. Seit Oktober 2011 ist sie Geschäftsführerin des Zentrums für berufsbegleitende universitäre Weiterbildung (School of Advanced Professional Studies) der Universität Ulm.

**Dr. Christian Hahner**

Christian Hahner leitet das „Intellectual Property und Technology Management“ und ist verantwortlich für das weltweite Patent-, Marken- und Designschutzrechtportfolio der Daimler AG. Seit Oktober 2015 ist Hahner für die Bereiche „Prozesse“ und „Governance“ (dazu gehört etwa der Produktentwicklungsprozess, die Dokumentation, das internationale Setup der Entwicklungsstandorte bis hin zur Koordination und Erprobungen etc.) in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei der Daimler AG zuständig. Er absolvierte ein Studium der technisch orientierten Betriebswirtschaft an der Universität Stuttgart und promovierte im Innovationsmanagement.

### **Dr. Peter M. Haid**

Peter M. Haid ist seit 2015 als Managing Director für die Geschäfte der Investment Banking Boutique Freitag & Co. mit Sitz in Frankfurt mitverantwortlich. Zuvor hat er fast 24 Jahre im Bankensektor gearbeitet. Nach Stationen bei der Deutschen Bank, bei der Bankgesellschaft Berlin und bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers baute er ab 2008 für die Landesbank Baden-Württemberg das Geschäftsfeld Wealth Management auf. Er studierte und promovierte im Fachbereich Rechtswissenschaften in Österreich.

### **Dipl.-Kfm. Klaus Hamacher**

Klaus Hamacher studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln mit dem Abschluss Diplomkaufmann. Nach zwei Jahren im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) wechselte er 1989 zu der Stiftung Deutsch-Niederländische Windkanäle (DNW). 1992 kehrte er zum DLR zurück und wurde 1998 Leiter der DLR-Administration und war in dieser Funktion unter anderem zuständig für Finanzen, Controlling, Beschaffung, Personal und Recht. Im Februar 2002 wechselte Hamacher zu der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren (HGF). Seit April 2006 ist Klaus Hamacher stellvertretender Vorstandsvorsitzender des DLR.

### **Stefan Hase-Bergen**

Stefan Hase-Bergen arbeitet seit Mai 2001 im DAAD. Als Leiter des Bereichs Marketing und der Geschäftsstelle des Konsortiums für internationales Hochschulmarketing GATE-Germany war er von Juli 2012 bis Juli 2017 dafür zuständig, deutsche Hochschulen in ihren internationalen Marketing-Aktivitäten zu unterstützen. Von 2005 bis 2012 lebte er in Peking und leitete unter anderem die dortige DAAD-Außenstelle. Im September 2017 übernahm er die Leitung der DAAD-Außenstelle Hanoi. Mit über 16 Jahren Erfahrung im internationalen akademischen Austausch hat er sich vertiefte Kenntnisse, besonders über das Hochschulsystem in China sowie über das internationale Hochschulmarketing, erworben.

### **Dorothee Heinel**

Dorothee Heinel hat einen Bachelor in Betriebspädagogik, Wissenspsychologie und Soziologie und ist darüber hinaus ausgebildete Mediatorin. Ihre Bachelorarbeit hat sie, im Rahmen eines Praktikums bei ConsultContor, zu qualitativen Interviews mit Personalentwicklern über Konflikte an Hochschulen geschrieben. Bei einer Tätigkeit in der Personalentwicklung eines Automobilzulieferanten hat sie ihre Begeisterung für Technik entdeckt und ein Studium des Maschinenbaus an der FH Aachen aufgenommen.

### **Dr. Matthias Hendrichs**

Matthias Hendrichs ist Geschäftsbereichsleiter beim Projektträger Jülich und verfügt über vielfältige Erfahrung im Wissenschafts- und Forschungsmanagement. Von 2010 bis 2015 hat er das Dezernat Forschungsmanagement der Universität zu Köln aufgebaut und geleitet. Dabei war er verantwortlich für die Administration sämtlicher Drittmittelprojekte sowie für alle Aktivitäten im Bereich Transfer – inklusive der Einrichtung eines Inkubators zur Gründungsunterstützung. In diese Zeit fiel auch die Umstellung auf eine kaufmännische Buchführung und die bereichsübergreifende Einführung von SAP ERP inklusive des Moduls zur Drittmittelverwaltung.

### **Dr. Sebastian Herwig**

Sebastian Herwig ist seit 2011 Abteilungsleiter in der Universitätsverwaltung der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster und dort für die Forschungsberichterstattung und das Forschungsinformationssystem verantwortlich. Ferner leitet er die Landesinitiative CRIS.NRW zur Umsetzung des Kerndatensatz Forschung an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. Zuvor war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement der WWU Münster tätig, wo er Anfang 2011 im Fach Wirtschaftsinformatik promovierte. Er ist Mitglied der DINI AG „Forschungsinformationssysteme“ sowie der euroCRIS-Initiative. Darüber hinaus war er Mitglied der Projektgruppe „Defintitionen und Datenformate“ im Projekt zur Spezifikation des Kerndatensatz Forschung.

### **Dr. Nina Horstmann**

Nina Horstmann ist Projektmanagerin beim gemeinnützigen Centrum für Hochschulentwicklung GmbH (CHE) im Projekt CHE Hochschulranking. Sie schloss ihr Studium der Psychologie an der Universität Trier mit dem Diplom ab und promovierte an der Universität Mannheim. Nina Horstmann war Promotionsstipendiatin am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn und arbeitete bei „Intuitive Experts“, einer selbstständigen Nachwuchsgruppe, mit. Anschließend war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster.

### **Professor Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth**

Péter Horváth, Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. mult., ist emeritierter Ordinarius für Controlling an der Universität Stuttgart. Er ist stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der von ihm gegründeten Managementberatung Horváth & Partners und des International Performance Research Institute (IPRI). Horváth war Mitgründer der Zeitschrift „Wissenschaftsmanagement“.

### **Nicolas Hübener**

Nicolas Hübener ist seit 2002 am Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik tätig. Er hat Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik und berufsbegleitend Wissenschaftskommunikation und -marketing studiert. Seit 2007 leitet Nicolas Hübener den Geschäftsbereich Netzwerke, der 2010 in die neu geschaffene Abteilung „Wissenschaftsmanagement“ aufgegangen ist.

### **Daniela Jänicke**

Daniela Jänicke ist Beraterin für Hochschulen und Unternehmen im Bereich internationale Kooperationen und Drittmittelprojekte. Als Gutachterin für unterschiedliche Fördermittelgeber evaluiert sie regelmäßig Projekte und Projektanträge. Sie ist als interkulturelle Trainerin und Mediatorin ausgebildet und unterstützt Organisationen und Einzelpersonen bei interkulturellen Fragestellungen sowie bei Konflikten in der Projektumsetzung.

### **Bettina Jorzik**

Bettina Jorzik ist seit 2003 Programmleiterin des Bereichs „Lehre und Akademischer Nachwuchs“ sowie seit 2010 stellvertretende Leiterin des Bereichs „Programm und Förderung“ beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Sie studierte Englisch und Sozialwissenschaften für das

Lehramt der Sekundarstufen I und II an der Universität zu Köln und der Universität Essen. Nach ihrem Staatsexamen war sie von 1992 bis 2001 Referentin im Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung und von 2001 bis 2003 Leiterin des Referats für Internationale Angelegenheiten im Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.

### **Professor Dr. Wilfried Juling**

Wilfried Juling ist IV-Bevollmächtigter und CIO-Beauftragter. Juling studierte von 1970 bis 1976 Mathematik an der RWTH Aachen, wurde dort 1982 auf dem Gebiet der Strömungsmechanik und Gasdynamik promoviert und arbeitete danach als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Rechenzentrum der RWTH Aachen. Der ehemalige Leiter des Bereichs II – Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) ist seit dem 1. Oktober 2015 Universitätsprofessor im Ruhestand.

### **Renate Kerbst**

Renate Kerbst ist mit ihrer Firma ConsultContor spezialisiert auf die Beratung von Universitäten und Hochschulen. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Führungskräfteentwicklung und Berufungen, außerdem bildet sie Personalentwickler an Hochschulen aus. Grundlage dafür waren die Ausbildungen als Erwachsenenbildnerin und Supervisorin sowie die Weiterbildungen bei Schulz von Thun, Glasl und Varga von Kibed. Weitere Veröffentlichungen: Berufungsgespräche erfolgreich führen (2014), Führungspraxis in Forschung und Lehre (2013), Coaching und Beratung an Hochschulen (2007).

### **Professor Dr. Michael Klein**

Michael Klein war von 2010 bis September 2017 hauptamtlicher Generalsekretär von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften. Die Akademie leistet im Auftrag von Bund und Ländern unabhängige, gemeinwohlorientierte und wissenschaftsbasierte Politik- und Gesellschaftsberatung. Zuvor war der Wissenschaftsmanager und habilitierte Historiker in verschiedenen Funktionen bei der Leibniz Gemeinschaft tätig, seit 2003 als Geschäftsführer und seit 2006 als Generalsekretär. Michael Klein ist außerplanmäßiger Professor für Wissenschafts-, Technik- und Sozialgeschichte an der Technischen Universität Berlin. Mit Wirkung 1. Januar 2018 ist er Leiter des Bereichs Außenangelegenheiten, Politik- und Regierungsbeziehungen der Robert Bosch GmbH.

### **Dr. Kristin Knipfer**

Kristin Knipfer ist seit 2012 an der Professur für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement der Technischen Universität München tätig. Dort forscht und lehrt sie zu Fragen der effektiven Führung in der Wissenschaft und Ansätzen der Führungskräfteentwicklung in Wirtschaft und Wissenschaft. Sie verantwortet das Weiterbildungsprogramm der Professur und erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Hochschulleitung Konzepte zur Förderung der Führungs- und Managementkompetenzen.

### **Dr. Wilhelm Krull**

Nach einem Studium der Germanistik, Philosophie, Pädagogik und Politikwissenschaft sowie Tätigkeiten als DAAD-Lektor an der Universität Oxford, im Wissenschaftsrat und in der Max-Planck-



Gesellschaft ist Wilhelm Krull seit 1996 Generalsekretär der VolkswagenStiftung. Neben seinen beruflichen Tätigkeiten in der Wissenschaftspolitik und Forschungsförderung nahm und nimmt er zahlreiche Funktionen in nationalen und internationalen Gremien wahr. Seit 2012 ist er Mitglied des RIEC (Research, Innovation and Enterprise Council) des Ministerpräsidenten von Singapur.

#### **Professor Dr. jur. Robert Kuhn**

Robert Kuhn vertritt an der Universität Kassel das Fachgebiet „Grundlagen des öffentlichen Rechts und Steuerrecht“ am Institut für Wirtschaftsrecht im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Bis 2014 war Robert Kuhn dort Kanzler und zuvor Leiter der Gruppe Finanzen und Beauftragter für den Haushalt in der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn.

#### **Bernhard Küppers**

Bernhard Küppers studierte in Aachen, Köln und Oxford. Anschließend war er Berater und fast 15 Jahre lang im Vorstand der MLP Finanzdienstleistungen AG für die Bereiche Strategie, Vertrieb und Corporate University zuständig. Er war unter anderem Mitglied im Expertenbeirat des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und arbeitet seit 2007 als Akkreditierungsmitglied der European Foundation for Management Development (EFMD, Brüssel). Zur Zeit ist Bernhard Küppers selbstständiger Berater, Aufsichtsrat und Gastdozent an Hochschulen in Köln und Mannheim. Des Weiteren ist er Autor des Buches „Im Mittelpunkt steht der Mitarbeiter – Was die Arbeitswelt wirklich verändern wird“.

#### **Professor Dr. Karl-Heinz Leitner**

Karl-Heinz Leitner absolvierte ein Studium der Wirtschaftsinformatik und ist als Senior Scientist im Center for Innovation Systems & Policy am Austrian Institute of Technology tätig. In der Vergangenheit arbeitete er bereits als Visiting Research Fellow an der Copenhagen Business School. Seit 2016 ist er auch Professor am Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre an der Karl-Franzens-Universität Graz. Die inhaltlichen Schwerpunkte seiner Arbeit sind Strategieentwicklung, Innovationsmanagement, Bewertung von intellektuellem Kapital und Forschungspolitik.

#### **Dr. Markus Lemmens**

Markus Lemmens ist seit 1996 Unternehmer. Mit den Firmen Lemmens GmbH (Medien, Beratung, Weiterbildung, Bonn-Berlin), der KBHF GmbH am KIT Karlsruhe (Energie und Material-Entwicklung) sowie der Edutron GmbH (Software, Berlin) ist er thematisch zwischen privater Wirtschaft und öffentlicher Wissenschaft tätig. Internationale Erfahrung hat er bisher gesammelt für die Raabe GmbH/Klett Konzern in Wien (Januar 1994 bis Dezember 1995), die Lemmens Medien GmbH in London (Oktober 2000 bis Juli 2006) und aktuell für die Lemmens Medien GmbH, die KBHF GmbH, die Edutron GmbH und Eucor – The European Campus (Verbund der Universitäten Basel, Freiburg, KIT Karlsruhe, Mulhouse-Colmar und Strasbourg) in Nordamerika mit Sitz in New York (seit Dezember 2013). Er ist seit 2000 Lehrbeauftragter für Wissenschaftsmanagement und -marketing an den Universitäten Bern, Ulm, Hildesheim und war ebenso tätig an der TU Berlin und der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer. Studiert hat er Politik-, Rechtswissenschaft sowie Geschichte und absolvierte ein Trainee im Verlagsmanagement im Klett Konzern (Januar 1992 bis Dezember 1993).

### **Dr. Alexander Lorch**

Alexander Lorch studierte Betriebswirtschaftslehre an der European Business School in Oestrich-Winkel und verbrachte währenddessen Auslandssemester in Kanada und Südafrika. Er war Doktorand und wissenschaftlicher Assistent an der Universität St. Gallen und wurde dort im Fach Wirtschaftsethik promoviert. Alexander Lorch forschte daraufhin als Visiting Postdoc Scholar an der University of California, Berkeley am Chair in Business Ethics. Heute ist er Geschäftsführer des Kiel Center for Philosophy, Politics and Economics sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Praktische Philosophie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

### **Dr. jur. Juliane Lorenz**

Juliane Lorenz studierte Rechtswissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald und legte im Jahr 2003 ihr Zweites Staatsexamen in Hamburg ab. Im Anschluss war sie als Rechtsanwältin in der Rechtsanwaltssozietät Irion & Minas in Bonn und Hamburg mit dem Schwerpunkt Öffentliches Recht tätig und absolvierte den Fachanwaltslehrgang „Verwaltungsrecht“ bei der DeutschenAnwaltAkademie. Sie promovierte an der Universität zu Köln zur „Leistungsorientierten Professorenbesoldung“ und ist seit 2004 als Justitiarin beim Deutschen Hochschulverband beschäftigt.

### **Dr. Volker Meyer-Guckel**

Volker Meyer-Guckel studierte Anglistik, Philosophie und Chemie in Kiel, Belfast und New York. Er unterrichtete Amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität Kiel, wo er 1992 promovierte. 1993 wechselte er in die Studienstiftung des deutschen Volkes, dort war er ab 1995 Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Von 1997 bis 1999 arbeitete er im Planungsstab des Bundespräsidenten Roman Herzog. Von 1999 bis 2005 leitete er die Programme des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft in den Bereichen „Hochschulentwicklung“ und „Strukturinnovation in der Wissenschaft“. Seit 2005 ist er stellvertretender Generalsekretär des Stifterverbandes. Er ist unter anderem geschäftsführender Vorstand der Stiftung Bildung und Gesellschaft, Mitglied im Vorstand der Hermann und Lily Schilling Stiftung, Vorsitzender des Stiftungsrates der Leuphana Universität Lüneburg und Mitglied im Stiftungsrat der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O. Seine über 80 Publikationen umfassen Themenfelder wie Hochschulentwicklung, Governance, Qualitätsmanagement, Wissenstransfer und Wissenschaftskommunikation.

### **Dr. Robin Mishra**

Robin Mishra ist seit September 2015 Leiter Wissenschaft an der Deutschen Botschaft in Washington D.C. Zuvor war er Leiter Presse und Strategische Kommunikation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Er hat Rechtswissenschaften in Münster und Paris studiert. Nach Promotion und Referendariat arbeitete er als Assistent des Vorstandsvorsitzenden bei der RTL Group und dann als politischer Fernseh- und Zeitungsjournalist, unter anderem für den Westdeutschen Rundfunk und den Rheinischen Merkur.

### **Kristin Mosch, M.A., Dipl.-Psych.**

Kristin Mosch studierte Germanistik und Anglistik (Magister) sowie Psychologie (Diplom) in Freiburg, Berlin und Bonn mit anschließender Fortbildung zur Wissenschaftsredakteurin. Danach war sie unter

anderem als Leiterin Wissenschaftsredaktion bei der Lemmens Medien GmbH in Bonn tätig. Gegenwärtig arbeitet sie am Forschungszentrum Jülich im Geschäftsbereich Unternehmensentwicklung.

#### **Dr. Sigrun Nickel**

Sigrun Nickel ist Leiterin des Bereichs Hochschulforschung beim gemeinnützigen Centrum für Hochschulentwicklung (CHE). Ihre Arbeitsschwerpunkte sind unter anderem Forschungsprojekte zur Karriereentwicklung in der Wissenschaft und im Wissenschaftsmanagement, aber auch die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen im Wissenschaftsmanagement, besonders zum Thema Qualitätsentwicklung in Hochschulen. Darüber hinaus ist Sigrun Nickel Dozentin im Studiengang Hochschul- und Wissenschaftsmanagement der Hochschule Osnabrück.

#### **Professorin Dr. Ada Pellert**

Ada Pellert studierte Betriebswirtschaftslehre und habilitierte 1998. Zu ihren aktuellen Arbeitsschwerpunkten in Lehre, Forschung und Beratung zählen vor allem Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung sowie Lebenslanges Lernen und Fragen des Bildungs- und Hochschulmanagements. Ada Pellert war Mitbegründerin und Präsidentin der Deutschen Universität für Weiterbildung in Berlin sowie Präsidentin der Carl Benz Academy in Peking. Seit März 2016 ist sie Rektorin der FernUniversität in Hagen.

#### **Professorin Dr. Claudia Peus**

Claudia Peus ist Professorin für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement an der Technischen Universität München sowie Vice Dean of Executive Education der TUM School of Management. Zuvor war sie als Visiting Scholar an der Sloan School of Management am Massachusetts Institute of Technology und an der Harvard University tätig und leitete das Center for Leadership and People Management der LMU München. In ihrer Forschung beschäftigt sich Claudia Peus mit den Themen Führung und Führungskräfteentwicklung sowie Wissenschaftsmanagement und vermittelt ihre Kenntnisse auch an Organisationen im In- und Ausland.

#### **Professor Dr. Josef Puchta**

Josef Puchta schloss 1982 ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Augsburg und Erlangen-Nürnberg ab. Anschließend war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter am Institut für vergleichende Politikforschung der Universität Oldenburg tätig. Im Jahr 1990 promovierte er mit einer Dissertation zur Verwaltungskontrolle in Kanada. Von 1987 bis 1991 war er bei der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung und der Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie in Berlin tätig. Von 1992 bis 1996 war er Administrativer Vorstand des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung in Potsdam-Rehbrücke. Seit 1996 ist er Kaufmännischer Vorstand des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg. An der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Mannheim hat er eine Honorarprofessur und lehrt Management und BWL.

#### **Venio Quinque**

Venio Quinque studierte Journalistik, Kommunikationswissenschaften und Rechtswissenschaft an der Universität Hamburg. Er verfügt über zwanzig Jahre Erfahrung in der politischen Interes-

sensvertretung sowie in Medien, Marketing und Kommunikation. 2006 startete Venio Quinque als Gründungsgeschäftsführer von TU9, der Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland, mit dem Aufbau des Hauptstadtbüros in Berlin. Seit 2016 leitet er als Regierungsdirektor die neu eingerichtete Unternehmenskommunikation bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, einer Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie in Berlin.

#### **Dr. Anke Rigbers**

Anke Rigbers absolvierte ein Studium der Haushaltsökonomie an den Universitäten Stuttgart-Hohenheim und Wageningen. Sie promovierte an der Universität Karlsruhe und war auch an Universitäten in Berlin und Mannheim sowie im Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg tätig. Seit 1989 ist sie in unterschiedlichen Funktionen in der Forschung, der Lehre und im Wissenschaftsmanagement tätig. Anke Rigbers ist außerdem Mitglied in den Hochschulräten der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Heilbronn und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Seit 2007 ist sie Stiftungsvorstand von „evalag“ (Evaluationsagentur Baden-Württemberg).

#### **Dr. Peter Röhrig**

Dem promovierten Wirtschaftssoziologen liegen Teams und Menschen in schwierigen Führungssituationen besonders am Herzen. Vor dem Hintergrund seiner eigenen beruflichen Erfahrung als Geschäftsführer eines Forschungsinstituts unterstützt er sie dabei, Blockaden zu überwinden, Konflikte zu klären und erfolgreich ihre Ziele zu verfolgen. Seine Ausbildungen als Sozialwissenschaftler und Organisationsentwickler sind Grundlagen für ein ressourcenorientiertes und lösungsfokussiertes Vorgehen. Seit 1997 selbstständig beziehungsweise Gesellschafter von ConsultContor hat er Projekte der Personal- und Organisationsentwicklung beraten und durchgeführt, vor allem im Bereich öffentlicher Verwaltungen sowie seit vielen Jahren an Hochschulen. Seine Schwerpunkte sind Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung und Mediation, seine Arbeitssprachen deutsch und englisch.

#### **Dr. Gerrit Rößler**

Gerrit Rößler war bis September 2017 Leiter des German Academic International Network (GAIN) in New York City, einer Gemeinschaftsinitiative des DAAD, der DFG und der Alexander von Humboldt-Stiftung. Er war dadurch Ansprechpartner für deutsche Wissenschaftler in Nordamerika und konzipierte und organisierte Veranstaltungen und Workshops zur wissenschaftlichen Karriereentwicklung. Als Ressource und Mittler für den persönlichen und professionellen Austausch zu dienen, liegt ihm besonders am Herzen. Gerrit Rößler promovierte 2013 am Department for Germanic Literatures and Cultures der University of Virginia und erwarb 2007 an der Universität Dortmund sein Erstes Staatsexamen für das Lehramt Sek I/II in Englisch und Musik. Seit Oktober 2017 ist er Programm-Manager des German Centers for Research and Innovation, New York.

#### **Dr. Norbert Sack**

Norbert Sack ist Leiter der globalen Wissenschafts-Praxisgruppe von Egon Zehnder, die Spitzenpersönlichkeiten im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement und in hochtechnologisierten Industriezweigen sucht und bewertet. Zusätzlich beteiligt er sich an Projekten und Initiativen der Hochschulrektorenkonferenz, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft im Bereich Führung und Talent Management. Darüber hinaus hält Norbert Sack regelmäßige Gastvorlesungen an der ESMT Berlin und der Bucerius Law School und ist Mitglied im Senat von acatech.

### **Stefan Schlattmann**

Stefan Schlattmann ist seit Mitte 2015 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) in Münster tätig. Im Rahmen seiner Tätigkeit in der Abteilung für Forschungsinformationen und Forschungsberichterstattung beschäftigt er sich vor allem mit der Konzeption und Weiterentwicklung des Forschungsinformationssystems CRIS@WWU. Schlattmann studierte Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Hannover und absolvierte anschließend den Masterstudiengang Management & Controlling/Information Systems an der Leuphana Universität Lüneburg.

### **Dr. Ellen Schmid**

Ellen Schmid ist seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement der Technischen Universität München und forscht zur Effektivität unterschiedlicher Führungsverhaltensweisen. Als Dozentin und Trainerin im Weiterbildungsprogramm der Professur für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement sowie im Rahmen der Executive Education der TUM School of Management bietet sie Trainings zum Thema der Mitarbeiterführung und Teamarbeit an.

### **Christine Schmitt, M.A.**

Christine Schmitt ist seit 2013 Wissenschaftsmanagerin und Kommunikatorin am Lehrstuhl von Professorin Gudrun Gersmann an der Universität zu Köln. In Stabstellenfunktion ist sie eingebunden in Strategieentwicklung sowie Planung zur Umsetzung strategischer digitaler Publikations- und Transferprojekte in den Geisteswissenschaften. Sie verantwortet die zentrale Steuerung des digitalen Projektportfolios, das Kommunikationsmanagement sowie Team- und Organisationsentwicklung im Tandem mit der Lehrstuhlinhaberin. Ihre Managementkompetenzen erwarb sie durch betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse, in unterschiedlichen Aufgabenbereichen von Unternehmen sowie Wissenschafts- und wissenschaftsnahen Organisationen und entsprechenden Fortbildungen. 2008 absolvierte Frau Schmitt ein Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie an der Universität zu Köln und entwickelt seither ihren spezifischen Managementsschwerpunkt im Wissenschaftsumfeld.

### **Dr. Willi Scholz**

Willi Scholz ist als Referent für wissenschaftspolitische Beratung und als Projektleiter des „YES! – Young Economic Summit“ an der ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft tätig. Zusätzlich ist er Adjunct Professor für Internationale Beziehungen am Vesalius College in Brüssel. Zuvor hat er am Institut für Weltwirtschaft im Zentrum Global Economic Symposium gearbeitet, wo er zuletzt als Zentrumsleiter tätig war. Scholz hat Politikwissenschaft, Englisch Studies und Mittlere und Neuere Geschichte in Kiel studiert und promovierte dort in Politikwissenschaft.

### **Dr. Anne Schreiter**

Anne Schreiter ist seit 2016 Geschäftsführerin der German Scholars Organization e.V. (GSO). Der gemeinnützige Verein vernetzt und fördert gemeinsam mit renommierten Partnern Wissenschaft-

lerInnen im Ausland und berät sie bei der akademischen und außerakademischen Stellensuche in Deutschland. Vor ihrer Tätigkeit bei der GSO hat Anne Schreiter Karriereworkshops für Doktoranden und Postdocs in den USA und Deutschland geleitet und bei Common Purpose Deutschland Leadership-Programme entwickelt und begleitet. Nach ihrem Studium in Berlin, Nanjing und Shanghai wurde sie in St. Gallen in Organisationssoziologie promoviert und hat als Postdoc an der University of California in Berkeley geforscht.

#### **Dr. Wolfram Schübler**

Wolfram Schübler ist seit Januar 2017 als Head of Consulting Services bei der AT-CRIS GmbH tätig. Zuvor leitete er von 2013-2016 als Director Customer Operations CRIS bei Thomas Reuters und Clarivate Analytics das globale Team für die Implementierung des Forschungsinformationssystems Converis. Wolfram Schübler war 25 Jahre als Wissenschaftler und Wissenschaftsmanager tätig. Dabei leitete er unter anderem als Geschäftsführer das Zentrum für Wissenschaftsmanagement in Speyer und koordinierte als Projektleiter die Fusion der Universität Karlsruhe und des Forschungszentrums Karlsruhe zum Karlsruher Institut für Technologie.

#### **Professor Dr.-Ing. Hermann Schumacher**

Hermann Schumacher promovierte 1986 an der RWTH Aachen und ist nach einem vierjährigen Abstecher in die USA seit 1990 Professor im Institut für elektronische Bauelemente und Schaltungen der Universität Ulm (seit 2010 dessen Direktor). Er etablierte 1997 den ersten internationalen Masterstudiengang der Universität (Communications Technology) und 2001 das Kompetenzzentrum Integrierte Schaltungen in der Kommunikationstechnik als erste Public-Private Partnership. Sein Augenmerk gilt aktuell der berufsbegleitenden wissenschaftlichen Weiterbildung: als wissenschaftlicher Leiter der School of Advanced Professional Studies, einer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung der Universität, und gleichzeitig als Präsident der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.

#### **Professor Dr. Mischa Seiter**

Mischa Seiter ist Professor für Wertschöpfungs- und Netzwerkmanagement an der Universität Ulm und wissenschaftlicher Leiter des International Performance Research Institute (IPRI). Sein Forschungsgebiet beinhaltet verschiedene Themen des Wissenschaftsmanagements und -controllings. Im Rahmen seiner Tätigkeiten veröffentlichte er zahlreiche Beiträge, beispielsweise zum Management Reporting in Wissenschaftseinrichtungen. Des Weiteren lehrt Seiter Wissenschaftsmanagement in den Masterstudiengängen der Universitäten Ulm und Speyer.

#### **Dr. Felix Streiter, LL.M.**

Felix Streiter hat Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Bayreuth, Freiburg und Genf sowie an der Duke University studiert und anschließend ein juristisches Referendariat in Köln, Bonn und Düsseldorf absolviert. Er wurde an der Universität Freiburg mit einer Arbeit zum Thema „Wissenschaftsförderung durch Mittlerorganisationen“ promoviert und publiziert heute regelmäßig zum Stiftungs- und Wissenschaftsmanagement. Von 2003 bis 2008 war er Referatsleiter in der Alexander von Humboldt-Stiftung. Seit 2008 ist er für die Stiftung Mercator tätig, seit 2014 leitet er dort den Bereich Wissenschaft.

### **Dipl.-Kfm. Michael Strotkemper**

Michael Strotkemper ist nach vorheriger Tätigkeit bei einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft seit 2012 an der Universität Duisburg-Essen beschäftigt. Als ständiger Vertreter des Kanzlers ist er unter anderem für Grundsatzfragen in wirtschaftlichen und finanziellen Angelegenheiten, insbesondere im Bereich des kaufmännischen Rechnungswesens, zuständig. Er unterstützt Dr. Rainer Ambrosy in der Geschäftsführung des Arbeitskreises Hochschulfinanzierung der Universitätskanzlerinnen und -kanzler Deutschlands.

### **Dr. Ute Symanski**

Ute Symanski ist Hochschulberaterin und Coach. 2009 gründete sie die Firma Hochschulcoaching – Beratung für Hochschulentwicklung in Köln. Zuvor war sie als Führungskraft und Wissenschaftsmanagerin an der TU Dortmund, der RWTH Aachen und beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) tätig. Hochschulcoaching arbeitet vor allem mit Hochschulleitungen und mit Führungskräften in Wissenschaft und Verwaltung. Schwerpunkte sind die Beratung in Strategie- und Organisationsentwicklungsprozessen, Konfliktbehandlung, Moderation und die Unterstützung von Berufungskommissionen. Ute Symanski ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Hochschulforschung, im Coachingnetz Wissenschaft und im Netzwerk Wissenschaftsmanagement.

### **Dr. Udo Thelen**

Udo Thelen ist selbstständiger Unternehmensberater und Geschäftsführer einer Unternehmensbeteiligung im Hochschulsektor der Stuttgarter Klett-Gruppe. An der Universität Ulm hat er einen Lehrauftrag für Wissenschaftsmanagement inne. Sein Spezialgebiet als Berater und zertifizierter Management-Coach ist die Zusammenarbeit von Unternehmen und Hochschulen im Rahmen gemeinsamer Studien-, Promotions- und Weiterbildungsprogramme sowie kooperativer Unternehmensakademien. Thelen war zuvor als Geschäftsführer der Trägergesellschaft und Kanzler der Deutschen Universität für Weiterbildung tätig. Frühere Leitungspositionen hatte er an der Universität Hamburg und beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) inne.

### **Professor Dr. Klaus Tochtermann**

Klaus Tochtermann ist als Direktor der ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft und als Professor für Digitale Informationsinfrastrukturen an der Universität Kiel tätig. Zusätzlich ist er Mitglied der EU-Expertengruppe „European Open Science Cloud“ und des Rats für Informationsinfrastrukturen. Er studierte Informatik in Kiel und Dortmund und promovierte anschließend. Des Weiteren verbrachte er ein Jahr als Postdoc am Center for the Studies of Digital Libraries an der Texas A&M University und habilitierte schließlich 2002 an der Technischen Universität in Graz im Fach „Angewandte Informationsverarbeitung“.

### **Professor Baldur H. Veit, LL.D**

Baldur H. Veit hat Romanistik und Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportmanagement an der Universität Tübingen studiert und absolvierte darüber hinaus ein Auslandsstudium in den USA und in Frankreich. Anschließend folgte eine Ausbildung zum Assessor des Lehramts. Seit 1989 ist

er an der Hochschule Reutlingen tätig, wo er für Internationalisierung und als Direktor der zentralen Einrichtung RIO tätig ist. Sein Lehrgebiet ist Interkulturelles Management/Interkulturelle Kommunikation. Zusätzlich war er als Honorarprofessor in den USA, China und Russland tätig.

### **Konrad Viehbeck**

Konrad Viehbeck wurde in Landshut geboren und absolvierte die Trausnitz-Handelsschule. Anschließend trat er in die Bayerische Finanzverwaltung ein und arbeitete dort. Später absolvierte er eine Ausbildung im Vereinsbezirk des Finanzamtes. Danach war er Leiter des Sachgebietes Steuern und Zölle in der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. Nachdem er seine Steuerbevollmächtigtenprüfung und die Steuerberaterprüfung abgelegt hat, war er seit 2007 als Syndikus-Steuerberater tätig. Seit dem Ausscheiden aus der Max-Planck-Gesellschaft arbeitet er als Steuerberater mit Schwerpunkt NPO und KdÖR.

### **Daniel H. Wagner**

Daniel H. Wagner ist seit 2009 bei der German Scholars Organization e.V. (GSO) und verantwortet dort als Director of Programs die Förderprogramme für namhafte deutsche Stiftungen, die Kontakte zu Wirtschaftspartnern und die Beratung. Mit über zehn Jahren Erfahrung im Bereich Talent-Management konzipiert und entwickelt er neue Programme an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und baut internationale Kooperationen auf. Der Fokus seiner Arbeit ist die internationale Mobilität Hochqualifizierter und das Thema Talent-Diaspora. Nach Tätigkeiten am Instituto Italiano per gli Studi Filosofici, dem Deutschen Krebsforschungszentrum, der Deutschen Botschaft Athen und Studienaufenthalten in Cambridge, Thessaloniki und Athen, arbeitete er als Senior Manager in einer internationalen Personalberatung. Seit 2016 berät er als Expert on Mobility of Human Resources in Science and Technology das Centre for Regional and International STI Studies (CeRISS) in Athen, Griechenland.

### **Werner Weber**

Werner Weber ist Diplom-Ingenieur des Maschinenbaus und übernahm 1970 die Leitung des Dezernats für Internationale Hochschulbeziehungen der RWTH Aachen. Des Weiteren engagierte er sich im Vorstand des World University Service für die Entwicklung der Hochschulbildung in Ländern der Dritten Welt. Für TU9, das Netzwerk der führenden deutschen Technischen Universitäten, übernahm er 2003 die Funktion des Koordinators. Diese Tätigkeit brachte ihn in Kontakt mit der US-amerikanischen Agentur für die Akkreditierung von Studienprogrammen in Natur- und Ingenieurwissenschaften. Heute ist er Berater bei Hochschulcoaching – Beratung für Hochschulentwicklung in Köln.

### **Christian Wolf**

Christian Wolf ist Finanzdezernent der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Zuvor leitete er die Verwaltung des Max-Planck-Instituts für Chemische Energiekonversion in Mülheim an der Ruhr und war in verschiedenen Funktionen an den Universitäten Düsseldorf und Köln in den Bereichen Forschungsmanagement und Finanzen tätig. Des Weiteren war er als IT-Berater und Projektleiter im Bereich Softwareimplementierung tätig und nutzt diese Erfahrung zur Gestaltung von IT-gestützten Verwaltungsprozessen. Christian Wolf ist Dozent im Masterstudiengang Innovations- und Wissenschaftsmanagement der Universität Ulm und beim Deutschen Hochschulverband.



**Professor Dr. Frank Ziegele**

Frank Ziegele hat Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim studiert und promovierte anschließend an der Ruhr-Universität Bochum zum Thema „Hochschule und Finanzautonomie“. Er ist Geschäftsführer des CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung GmbH. Des Weiteren ist er als Professor für Hochschul- und Wissenschaftsmanagement an der Hochschule Osnabrück tätig und leitet dort die Masterstudiengänge Hochschul- und Wissenschaftsmanagement und Research and Innovation in Higher Education. Als Forscher, Berater und Trainer ist er außerdem in vielfältigen Kontexten und Projekten der Hochschulentwicklung und des Hochschulmanagements tätig.